

Atenschutzmaske Guide - Typen, Wirksamkeit, Anwendungsgebiete, richtige Anwendung, Nutzungsdauer, Kosten ...

Beitrag von „Lunatiks“ vom 25. Januar 2020, 20:03

Medizinische OP-Masken dienen meines Wissens nach rein dem Patientenschutz, so dass der z.B. hustende Arzt seine Sekrete bei sich behält und nicht auf den Patienten überträgt.

Da sie nicht eng anliegen und an der Maske vorbei "Falschluff" ziehen, sind sie als PSA nicht geeignet.

Gegen Schleifstäube helfen nur Feinstaubmasken. Laut meiner FFP3-Schachtel und auch [Wikipedia](#) sind das folgende Klassifikationen:

FFP-1	höchstens 25 %, Mittelwerte nicht größer als 22 %	für nicht-toxische und nicht-fibrogene Stäube; maximale Konzentration bis zum 4-fachen der maximalen Arbeitsplatz-Konzentration
FFP-2	höchstens 11 %, Mittelwerte nicht größer als 8 %	Schutzwirkung mindestens 95 %; für gesundheitsschädliche Stäube, Nebel und Rauche; Filter für feste und flüssige Partikel; gegen schädliche Stoffe, deren Konzentration bis zum 10-fachen der maximalen Arbeitsplatz-Konzentration reicht.
FFP-3	höchstens 5 %, Mittelwerte nicht größer als 2 %	mindestens 99 %; Schutz vor giftigen Stoffen sowie vor Tröpfchenaerosolen, krebserzeugenden oder radioaktiven Stoffen, Enzymen, Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilzen und deren Sporen); gegen schädliche Stoffe, deren Konzentration bis zum 30-fachen der maximalen Arbeitsplatz-Konzentration reicht.

Auch Feinstaubmasken haben ein Ablaufdatum. Kauft man eine ganze Verpackungseinheit/Schachtel, steht es auf dieser - leider nicht auf den einzelnen Masken.

Einmalmasken sind ausserdem für die einmalige Verwendung über 1 Arbeitstag hinweg, also für 8 Stunden Tragezeit/Nutzungsdauer.

Zu beachten ist, dass die Maske rundherum sauber anliegen muss, damit keine kontaminierte

Nebenluft an der Maske vorbei eingeatmet werden kann.

Barträgern bei Feuerwehr etc. wird also dringend geraten, sich zu rasieren, bzw. sind Barträger von Übungen und Einsätzen mit Atemschutz auszuschließen. Eine diesbezügliche Empfehlung der [Feuerwehr-Unfallkassen](#) lautet sogar, Einmalrasierer für die Feuerwehrangehörigen, die keine Zeit zum rasieren hatten, vorzuhalten.